

Eulalio Gómez Martínez

20. Juni – Bruder Maximilian Wagner

Neulich hat er am Abend in einem feierlichen Festakt sein neuestes Buch „Fraterna creación: color y poema“ (Brüderliche Schöpfung: Farbe und Poesie) den Kapitularen vorgestellt, das er anlässlich des 800jährigen Jubiläums unseres Ordens herausgegeben hat. Es enthält neben wunderschönen Naturzeichnungen geistreiche Gedichte des Autors.

Eulalio Gómez Martínez (65), seit 2005 Provinzial der Provinz San Pedro y San Pablo in Querétaro (Mexiko) mit ca. 270 Brüdern, pflegt sein Hobby als Maler und Poet auf hohem Niveau. Auch auf dem Generalkapitel hat er gelegentlich ein Gedicht verfasst und zur allgemeinen Erheiterung ausgehängt.

Eines beginnt folgendermaßen: „Sie kommen von vielen Klöstern der Welt dorthin, wo die Welt ein offenes Kloster wird ...“ (aus dem Spanischen übersetzt).

Seit 2007 ist er Präsident der lateinamerikanischen Franziskanerkonferenz S. Maria de Guadalupe für die Gebiete Zentralamerika, Panama und Karibik.

Wer die Lateinamerikaner kennt, der weiß auch, dass es ihnen nicht schwer fällt, bei einer brüderlichen Rekreation ihre Lieder zum Besten zu geben und gelegentlich auch dazu zu tanzen. Eulalio sorgt mit seinen Bildern und seiner meditativen Poesie darüber hinaus dafür, dass es auf dem Generalkapitel noch eine andere Dimension gibt als Statutenänderungen, Vorschläge und das Schlussdokument abzustimmen. Vielleicht würde ein Bild oder ein Gedicht von ihm die Brüder auf der ganzen Welt eher motivieren und begeistern, wer weiß?!